

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 87**

**Straßburg (?), [um 1450-1454]**

Kurze aszetische Lehren

[urn:nbn:de:bsz:31-35953](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35953)



**D**as fünfte em lute barmhertzig  
gemene ony me zu aller menschen not  
durfft liplich und geistlich die alle mit  
gelider sint mit dir in dem erlöser **pp**o t  
**D**as vi em lute dem hertze one alle  
flecten creature und gebreste das allem  
warte dem gemahel **pp**o das er guedeclike  
dar im ewone t

**D**as subende ist hertzen fride suchen  
In emen lidige durchgang aller dinge  
wen allem sin vsserwelte gantze fride  
licht leben und ewikeit besitzen. Noch  
dise ammesamer lere und tede verswant  
der hre und wart der gutebrud en kouff  
man der edlen schetze der kuchen gnode  
gotte und em kuchen mensche in tu  
gende t

**W**er begert zu komende zu volkomen  
abgescheidenheit der stelle noch vol  
komener demutikeit. So komet er indz  
nächst der cloren gottheit t

**Em lere sprach an einer predigen t**

**I**n geistlich mensche sol sich glücke  
dem zwatze das zwatze lat  
sich beren wie man zwil und lot vsser  
in machen was man zwil. Also sol em  
geistlich mensche das gern gut were  
sich got grundlichen lassen was got mit  
im dit das er das geduldeclichen lide t



**S**ant Augustinus spricht got Ist der  
artzat vnd lide vnd widerwertikeit  
Ist die artzme für die sündet

**A**ch got grüsse dich lide vnd wider  
wertikeit vol aller genoden got Ist in  
dir

**O** Er liebe sant Augustinus spricht  
Es ist mit ein rechter kristlicher onen sitze  
der ont stete dichten in diser zit in liden  
Ist Es spricht ein le<sup>r</sup> recht als der kern  
verborgen lit In der schalen als lit ihu  
xpus verborgen in einem jeglichen lide  
Das der onen sitze geduldet liden liden  
Got grüsse dich lide vnd widerwert  
ikeit vol aller genode got Ist in dir

**W**iderwertikeit vnd liden In gelossen  
heit Ist edeler vnd got vnder vnd in  
sren geiste genügluch dome grosser wert  
In der selben gelossen zu wurdende  
Ewen es ist onser naturen me wider  
vnd farub vurt der geiste onen got  
erhöhet vnd die nature onen gerückt  
In das abgrunde der demitikeit In swere  
lide den In grossen wercken gleich mynne  
Got grüsse dich liden vnd widerwert  
ikeit vol aller genoden got Ist in dir  
Ein le<sup>r</sup> sprach an end predige das  
ken oner me so verflissen wart noch  
so fürstetig In syne syne wie er en



Jegliche narwe an ein bild gelege und  
wie er die srich hezele burtze od lang  
das dar bild an meyster forme gewinne  
Got sy tu sent werbe me geflyssen wie  
er den menschen mit manige sricke  
des liden und der wider wer ticut  
Zu der formen bringe das er Ingefellig  
werde uff das hochste t

Es mag ont anders sin wer gern by got  
ewendlichen zwil sin der muiff mit liden  
und mit guten wercken dar kumen  
ach lebendig got syest gelopt In allen  
dne goben Amen iii

Die sint dreu sricke do by mandie  
votkomen menschen sol bekennen  
Das erste sricke das suhant von wssen  
bitzel wercke Das and sricke ist das  
su sint anfallig In men werbe. Das drit  
sricke ist das su sint gern allem

Disi sint drige gotliche gelosserheit  
die erste gelosserheit ist das dich got  
zwolte In der hellen habe das du dich dar  
Inne zu lossende hettest also in das ewige  
leben. Das ander ist ob du got In zu  
loch men gutet me gedette das du dich  
dar In zu lossende hettest also ob got  
mit allen genode by dir were. Das  
drit das du dich selber solt lossen durch  
got umb got das tu und lebe ewendlichen